

[Der UN-Chef lehnt jede Änderung der Grenzen der Ukraine ab](#)

13.09.2024

UN-Generalsekretär Antonio Guterres hat auf die Frage nach einem möglichen verhandelten Ende des Krieges mit Russland jegliche Änderung der Grenzen der Ukraine entschieden abgelehnt

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

UN-Generalsekretär Antonio Guterres hat auf die Frage nach einem möglichen verhandelten Ende des Krieges mit Russland jegliche Änderung der Grenzen der Ukraine entschieden abgelehnt

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen (UN), Antonio Guterres, hat auf die Frage nach einem möglichen Ende des Krieges mit Russland auf dem Verhandlungswege jegliche Änderung der Grenzen der Ukraine entschieden abgelehnt.

Der UN-Chef sagte dies in einem Interview mit Euractivs Partner EFE im Vorfeld der jährlichen hochrangigen Woche der UN-Generalversammlung, die am 24. September in New York beginnt.

„Wenn wir das Prinzip der territorialen Integrität aufgeben, wird die Welt ins Chaos stürzen“, warnte Guterres.

Er verwies auf Europa, wo zahlreiche ethnische Minderheiten ähnliche Konflikte auslösen könnten und erinnerte an den Irredentismus, der frühere Kriege auf dem Kontinent, insbesondere auf dem Balkan, angeheizt hat.

In dem Interview verteidigte der UN-Chef auch die Arbeit des Sicherheitsrats, der als ineffektiv bezeichnet wird.

Guterres sagte, es sei „unfair“, die Institution anhand der Lähmung des Sicherheitsrates zu beurteilen, der es in den letzten zwei Jahren aufgrund geopolitischer Differenzen, die zu seiner „Lähmung“ geführt haben, nicht geschafft hat, die Kriege in der Ukraine oder im Gazastreifen zu beeinflussen.

Ihm zufolge ist der Sicherheitsrat weiterhin „der wichtigste humanitäre Akteur in der Welt“ und die größte Waffe im Kampf gegen Hunger, Naturkatastrophen und Epidemien.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.